Rotary Frauenfeld-Untersee

Bulletin:
1908 vom 19.2.19

Lunch: Gasthof Trauben Dietingen

Apéro: Rot. Edwin Bosshard

Vorsitz:
Rot. Marita Peter-Keller

Präsenz: 60%

Gäste: René Stauffer (Referent);
Kathrin Lüthi

Präsidentin:
Rot. Marita Peter-Keller

Programm:
Rot. Erich Tiefenbacher
Rot. Hilde Market

Bulletin:
Rot. Kaspar Schläpfer

Sekretär:
Rot. Edwin Bosshard

Lunch vom 19. Februar im Trauben Dietingen mit Referat von René Stauffer zum Thema «Mein Leben auf den Fersen von Roger Federer»

Präsidentin Marita Peter-Keller eröffnet den Lunch und heisst unsere Gäste René Stauffer und Kathrin Lüthi willkommen. Sie verdankt den Apéro von Edwin. Sie erinnert an den Doodle für die kommenden Anlässe bei Mike Gessner und die Fasnachts-Veranstaltung mit Pablo Moiron.

.

Stefan Böni lässt ausrichten, dass Pablo Moiron als neuer Präsident des Handels- und Industrievereins Frauenfeld und Umgebung gewählt wurde und dass der abtretende Präsident Oliver Vietze im Vorstand des Vereins verbleibt.
Die Versammlung spendet Applaus für unsere beiden Mitglieder.

Marita Peter stellt in ferienbedingter Abwesenheit von Programmchef Erich Tiefenbacher den Referenten vor.
René Stauffer, geb. 1959, besuchte die Kantonsschule Frauenfeld und ist seit 1981 Sportjournalist mit Schwergewicht Tennis und Golf. Er verfolgte 70 Grand-Slam-Turniere und gehört zu den erfahrensten Tennisjournalisten. Er ist Autor der mehrfach übersetzten und aktualisierten Federer-Biografie «Das Tennisgenie» (Pendo-Verlag).

Der Referent schildert seinen Werdegang: Er schrieb mit 21 Jahren seinen ersten Zeitungsartikel. Dann besuchte er die Ringier-Journalisten-Schule. Ab 1981 schrieb er als Sportjounalist für den «Blick», ab 1993 für den «Tagesanzeiger», wo er heute noch arbeitet.

.

Er erkannte früh das Talent von Roger Federer und schrieb 1996 einen ersten Artikel über den damals erst 15-jährigen Roger Federer.

2003 errang Roger Federer seinen ersten Wimbedon-Sieg. René Stauffer verfolgt die Tennisturniere auf der ganzen Welt und insbesondere Roger Federer. Er war in seiner Funktion schon 40 Mal in Amerika und häufig in Australien und Shanghai.

Roger Federer kennt er inzwischen überaus gut. Dieser ist ein Weltstar. Er nimmt sich immer Zeit für die Sponsoren und die Journalisten und muss sich nie verstellen. Wenn Federer an ein Turnier ins Ausland geht, nimmt er oft seine Frau, seine 4 Kinder, seine 2 Trainer, seinen Koch und seinen Manager mit.

Sportjournalisten haben ein kameradschaftliches Verhältnis untereinander und helfen sich gegenseitig aus.

Auf die Frage, wie Federer mit Niederlagen umgeht, antwortet der Referent, dass bei jedem Turnier nur einer gewinnen kann und alle anderen Spieler als Verlierer vom Platz gehen. Federer nehme Niederlagen relativ locker entgegen und schaue immer vorwärts.

Im April 2019 erscheint ein neues Buch von René Stauffer mit dem Titel «Roger Federer, die Biographie»

Programmvorschau

Samstag, 23.2.19: Präsenzapéro im Goldenen Kreuz

Dienstag, 26.2.19: Dinner@Home bei Rot. Mike Gessner und Linda in der Spulackerstr. 30 in Tägerwilen

Freitag, 1.3.19: 20.01 Uhr, Fasnachts-Unterhaltung in der Festhalle Rüegerholz (mit Würdigung von Obernarr Pablo Moiron)

Programm RC Frauenfeld: siehe www.rotary-frauenfeld.ch
Für das Bulletin: Kaspar Schläpfer